

Medienmitteilung vom 9. Februar 2024

**Parolen für die eidg. und kantonalen Abstimmungen vom 3. März 2024**

**Der erweiterte Vorstand der Mitte Sense vom 7. Februar 2024 in Tafers hat folgende Parolen für die eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen gefasst: Nein zur Initiative für eine 13. AHV-Rente und zur Renteninitiative sowie Ja zum Dekret für die Erhöhung der Beteiligung des Staats Freiburg am Aktienkapital der TPF.**

Mit der Initiative für eine 13. AHV-Rente werden die grundlegenden Strukturprobleme der AHV nicht gelöst. Im Gegenteil wird die immer grössere Finanzierungslücke noch verstärkt. Diese Initiative führt zu erheblichen Mehrkosten, welche nur durch höhere Lohnabzüge und höhere Mehrwertsteuern gegenfinanziert werden könnten. Die einkommensschwachen Rentner müssen durch zielgerichtete Massnahmen, wie die Ergänzungsleistungen, unterstützt werden und nicht durch eine Giesskannenpolitik.

Die Renteninitiative führt zu einem Automatismus, welcher das Rentenalter nur anhand der Lebenserwartung festlegen würde. Andere Faktoren wie die wirtschaftliche Entwicklung oder die Arbeitsmarktsituation würden nicht berücksichtigt. Die Flexibilität und Handlungsfähigkeit alternative Lösungen zu finden, wäre eingeschränkt. Zudem soll über zentrale Fragen, wie das Rentenalter, die Stimmbevölkerung im Rahmen der direkten Demokratie noch selber entscheiden können.

Die Aktienkapitalerhöhung des Staates von 60 Millionen Franken ist eine zentrale Voraussetzung für die Zukunft des nachhaltigen und attraktiven öffentlichen Verkehrs im Kanton Freiburg. Im Zuge der Erneuerung und Entwicklung der Mobilität erlaubt dieser Schritt den Freiburger Verkehrsbetrieben die notwendigen Investitionen von bis zu 585 Millionen Franken vornehmen zu können, um somit die Infrastruktur und das Rollmaterial zu erneuern. Die Kapitalerhöhung erlaubt hierbei die Fremdfinanzierung zu günstigeren Konditionen zu erhalten. Die eingesparten Mittel können somit für die Verbesserung und Modernisierung des Angebots eingesetzt werden.

**Für Rückfragen:**

Bojan Seewer, Präsident Die Mitte Sense, 079 294 55 07  
seewerb@swissonline.ch

Simon Biemann, Öffentlichkeitsbeauftragter Die Mitte Sense, 079 568 35 84  
simon.bielmann@hotmail.com